

## **Digitale Bilderwelten zeigen alle Facetten der Energiewende**

Zweidutzend künstlerische Arbeiten, die im Rahmen eines Semesterprojektes im Sommer und Herbst 2018 im Studiengang „Computer Generated Imaging“ an der Technischen Hochschule Nürnberg entstanden, geben der Sektorenkopplung – einem der Schlüsselbegriffe der Energiewende – Gestalt und Ausdruck. Auf einer Vernissage am 28.11.2018 im Energie Campus Nürnberg wurden die Kunstwerke nun der Öffentlichkeit vorgestellt und die vier besten computergenerierten Bilder ausgezeichnet.

Christan Zens, Vorstandsvorsitzender des Energie Campus Nürnberg e.V. und Kanzler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Dr. Michael Fraas, Vorstand des Energie Campus Nürnberg e.V. und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg sagen dazu: „Der Energie Campus Nürnberg gestaltet die Technologien, die wir für die Energiewende brauchen. Energieversorgung ist aber ein für Laien schwer zu fassendes Thema. Strom kommt aus der Steckdose. Wie er da hinkommt, bleibt abstrakt. Wir haben daher Designstudenten die Aufgabe gestellt, eine Bildsprache für das Thema Energiewende & Sektorenkopplung zu entwickeln. Entstanden sind über zwanzig Motive von sehr guter Qualität. Hier wurde ein schwieriges Thema anschaulich umgesetzt.“

Prämiert wurden die folgenden Künstlerinnen:

Lisa Herr für eine Darstellung mit mehreren Motivebenen. Das Rendering verschmilzt die Anmutung einer elektronischen Leiterplatte mit den realen Umrissen des Quartiers „Auf AEG“. Somit verbindet die Darstellung geschickt Sektorenkopplung im Quartier und Leistungselektronik mit einem konkreten Bezug zum Areal und den dort ansässigen Energieforschungsaktivitäten (Motiv 1).

Naomi Saka für die künstlerische Verbindung der Sektoren solare Stromerzeugung und Mobilität in einer Darstellung mit futuristisch-aggressivem Design. Das Logo des Energie Campus Nürnberg wurde geschickt und unaufdringlich in das Motiv integriert (Motiv 2).

Sabrina Roters für ein Motiv, dass viel Interpretationsspielraum eröffnet. Die Energiewende erscheint in der Darstellung als organisches System mit Photovoltaikzellen in Blütenform und Kugeldarstellungen, die Energie zu transportieren scheinen. Die unterschiedlichen Blütengrößen implizieren ein wachsendes System (Motiv 3).

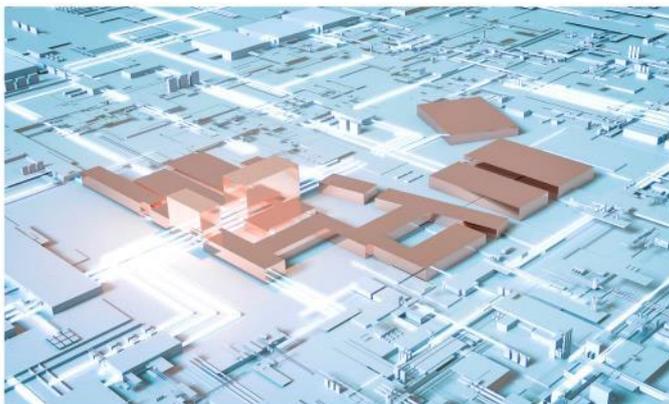
Sandra Wengrzyk für die Visualisierung der Verbindung von Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen (Sonnenenergie sowie Windkraft) und chemischer Speicherung mit einer sehr klaren und reduzierten Symbolik (Motiv 4).

Die prämierten Bilder werden dauerhaft im Eingangsbereich des Energie Campus Nürnberg ausgestellt. Die Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro. Das Preisgeld wird durch den Energie Campus Nürnberg e.V. gestiftet.

Der Förderverein unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs am Energie Campus Nürnberg. Der Energie Campus Nürnberg stellt u.a. jährlich das Preisgeld für den EnCN-Energiepreis, mit dem herausragende Bachelor- und Masterarbeiten aus den letzten 24 Monaten, die am Energie Campus Nürnberg entstanden sind, ausgezeichnet werden. Die Preisträger des EnCN-Energiepreises 2018 werden am 13.12.2018 vorgestellt.

Der Energie Campus Nürnberg e.V. begleitet und unterstützt den Energie Campus Nürnberg. Unternehmen und Institutionen, die innovative Energieforschung am Standort Nürnberg unterstützen wollen, können dem Energie Campus Nürnberg e.V. beitreten.

## Anlagen



### **Motiv 1**

Lisa Herr

Beschreibung: Leiterplatte  
Energie Campus Nürnberg: Auf  
AEG finden die Prozesse für  
Wissenstransfer und  
Technologieentwicklung statt.



### **Motiv 2**

Naomi Saka

Beschreibung:  
Technologieentwicklung trifft auf  
innovatives Design – Sonnenblumen  
dienen als Inspiration, die je nach  
Lichteinfall ihren Winkel verändern.



## Motiv 3

Sabrina Roters

### Beschreibung:

Technologieentwicklung trifft auf innovatives Design – Sonnenblumen dienen als Inspiration, die je nach Lichteinfall ihren Winkel verändern.



## Motiv 4

Sandra Wengrzyk

### Beschreibung:

Technologien des Energie Campus Nürnberg ermöglichen Erzeugung, Speicherung und Transport von erneuerbaren Energien für eine nachhaltige Energieversorgung.

### Pressekontakte:

#### Energie Campus Nürnberg

Kristin Zeug

Fürther Str. 250, 90429 Nürnberg

Tel.: +49 (911) 56854-9123

kristin.zeug@encn.de

**Energie Campus Nürnberg (EnCN):**

Der EnCN ist ein interdisziplinäres Energieforschungszentrum in Bayern. Im EnCN werden in der Metropolregion Nürnberg existierende Kompetenzen aus Universität, Hochschule und angewandter Forschung auf dem Gebiet der Energieforschung zusammengeführt. Sieben Forschungsinstitute, 31 Professoren und rund 160 Wissenschaftler aus 13 Fachrichtungen arbeiten auf 5800qm in einem Campus zusammen. Die gemeinsame Vision besteht in einer Energiewirtschaft, die nachhaltig arbeitet und auf erneuerbaren Energien basiert. Breitgefächerte Kompetenzen der Kooperationspartner ermöglichen dabei eine ganzheitliche Betrachtung entlang der gesamten Energiekette, von der Erzeugung über Transport und Speicherung bis zur Nutzung. Neben der Technologieentwicklung werden begleitend die Themen Energiemarktkonzepte, Simulationen und Design mit einbezogen. Gemeinsam mit Unternehmen arbeitet der EnCN in Forschungsprojekten zusammen, um die neu entwickelten Technologien schnell in Produkten in Anwendung zu bringen und damit die Umsetzung der Energiewende aktiv zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.encn.de/>